

SO STARTEN SIE RICHTIG IN DIE HEIZSAISON

Wenn Sie Ihre Heizung im Spätsommer oder Herbst zum ersten Mal starten, sollten Sie auch zum ersten Mal an Betriebsoptimierung denken.

In der Anlaufphase Heizkörper kontrollieren.

Kontrollieren Sie eine halbe Stunde nach der Inbetriebnahme, ob die Heizkörper warm werden. Bleiben Sie kalt, dann prüfen Sie, bevor Sie die Heiztemperatur verstellen, ob die Heizung arbeitet und die Umwälzpumpe in Betrieb ist. Es kommt vor, dass die Umwälzpumpe nicht auf Antrieb in Schwung kommt. Überprüfen Sie zudem auf der Manometer Anzeige, ob genügend Wasser im Heizungssystem ist. Eventuell müssen die Heizkörper entlüftet und Wasser nachgefüllt werden. Falls Ihre Heizung Startschwierigkeiten hat, hilft Ihnen Ihr Installateur.

Betriebszeiten den Lebensgewohnheiten anpassen.

Prüfen Sie, ob die Betriebszeiten korrekt eingestellt sind. In Ihrer Betriebsanleitung steht, wie Sie vorgehen müssen. Die Zeitschaltuhr sollte so programmiert sein, dass die Betriebszeiten möglichst genau Ihren Lebensgewohnheiten entsprechen:

Für Radiatorenheizungen gilt:

- Die Heizung sollte mindestens eine Stunde vor der üblichen Schlafenszeit auf Reduzierbetrieb schalten.
- Sie sollte eine Stunde vor der gewohnten Weckzeit von Reduzier- wieder auf Vollbetrieb schalten.
- Wenn tagsüber niemand im Haus ist, sollte die Anlage auf Reduzierbetrieb arbeiten und eine Stunde vor dem Nachhausekommen auf Vollbetrieb schalten.

Für Bodenheizungen gilt:

- Die Heizung sollte drei Stunden vor der üblichen Schlafenszeit von Vollbetrieb auf Reduzierbetrieb schalten.
- Sie sollte 2 – 3 Stunden vor der gewohnten Weckzeit auf Vollbetrieb schalten.
- Wenn tagsüber niemand im Haus ist, sollte die Anlage auf Reduzierbetrieb arbeiten und 2 – 3 Stunden vor dem Nachhause-Kommen auf Vollbetrieb schalten.



An Heizkörpern freie Wärmeabgabe gewährleisten.

Möbel, die vor dem Heizkörper platziert sind, Vorhänge oder Abdeckungen reduzieren die Wärmeabgabe spürbar. Entfernen Sie alles, was die freie Abgabe der Wärme behindert.

In ungenutzten Räumen auf Sparflamme heizen.

Drehen Sie in Räumen, die Sie kaum oder nie benutzen, wie etwa Bastelräume, Gästezimmer o.Ä., die Ventile am Heizkörper zurück (Thermostatventile auf Position*).

Anlagedokumente prüfen.

Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung und der Anlagebescrieb griffbereit bei der Heizung deponiert sind. Ohne diese Dokumente haben weder Sie noch Ihr Heizungsinstallateur die nötigen Anleitungen für einen optimalen Betrieb zur Hand. Sollten die Dokumente nicht mehr auffindbar sein, können Sie diese über Ihren Installateur anfordern.

